



# Protokoll der JHV 2025

**Protokoll der JHV 2025 des Cochlea Implantat Verband NRW e.V.**  
**Alleestr. 73, 58097 Hagen**

**Datum der JHV: 22.03.2025**  
**Ort: ABZ Schacht 3, Koststr. 8, Gelsenkirchen**

**Anwesende Vorstandsmitglieder:**

**Geschäftsführender Vorstand:**

Marion Hölterhoff, Vorsitzende,  
Christel Kreinbihl, Schatzmeister,  
Daniel Aplas, stellvertretender Vorsitzender,  
Peter Hölterhoff, Schriftführer

**Beisitzer:**

Rolf Gödde, Helmut Klotz, Tobias Raulien,  
(Bärbel Kebschull fehlt krankheitsbedingt)

**Kassenprüferin:** Petra Steyer

**Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 40**

**Leitung der JHV:** Marion Hölterhoff, Vorsitzende

**Protokollführung:** Diana Fricke und Peter Hölterhoff

Die Veranstaltung findet mit FM-Anlage statt und wird durch zwei Schriftdolmetscherinnen begleitet.

Die Firma Digi-Dolmi, vertreten durch Kathrin Heinrichs und zwei Technikern (Justin und Stefan), installiert ihr System zur automatischen Schriftdolmetschung. Dazu gehört auch die App „Mrs. Fitis“. Die Installation erfolgt kostenlos zu Demonstrationszwecken und zur Begutachtung durch die anwesenden Mitglieder. An der JHV nehmen zusätzlich die Firmen Auric, Cochlear, Humantechnik, Med-EI und Phonak mit Informationsständen und Gäste teil.

**Beginn der Veranstaltung: 11 Uhr**

Die Austeller stellen sich mit kurzen Vorträgen vor.

**Beginn der JHV: 11:30 Uhr**

**TOP 1**

Begrüßung durch Marion Hölterhoff, Vorsitzende des CIV NRW. e.V.,  
Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung.  
Feststellung der Beschlussfähigkeit.

**TOP 2**

Das Protokoll der JHV 2024 wird genehmigt.  
Die TOP Liste wird genehmigt / es wird keine Ergänzung beantragt.

**TOP 3**

**Vortrag des Rechenschaftsberichtes des Vorstandes durch die Vorsitzende.**  
Die Tätigkeitsberichte, Kassenberichte und der Kassenprüfbericht liegen zur Einsichtnahme aus.

# Protokoll der JHV 2025

Die Mitgliederentwicklung ist positiv.

Mai 2016 - 211 Mitglieder

Mai 2022 - 400 Mitglieder

Mai 2023 - 450 Mitglieder

Mai 2024 - 500 Mitglieder

**Jan. 2025 - 590 Mitglieder**

Der Rechenschaftsbericht umfasst die Bereiche:

Allgemeines, Öffentlichkeitsarbeit, Vorstand aktiv, Projekte 2024, Meilensteine, Berichte der Abteilungen, Kassenbericht, Kassenprüfbericht.

Im Berichtsverlauf werden Fragen zum Thema MRT gestellt.

Frage zur Regelung und Umgang bei Untersuchungen mit dem MRT bei CI Versorgten. Wie schwierig ist die Untersuchung mit einem MRT? Welche Praxis macht ein MRT mit CIs?

Der Punkt soll unter dem TOP 7 Verschiedenes nochmal angesprochen werden.

Im Berichtsteil Öffentlichkeitsarbeit / Neue Medien wird die Frage: „Gibt es eine digitale PDF für die Zeitung (z.B. Schnecke), liegt diese nun vor?“ gestellt, z.B. zum Verschicken an Senioren / ältere Menschen.

Antwort: Eine PDF- Version liegt zurzeit nicht vor.

Hinweis zum Bereich Vorstand aktiv: Die nächste Rehacare Messe findet am 17.-20.09.2025 statt.

Die Berichte der Abteilungen werden von Daniel Aplas (Junge SH/DOA NRW) und Diana Fricke (CI-Kids) vorgetragen.

Fragen zum Bereich DOA werden nicht gestellt.

Fragen zum Bereich der CI-Kids:

- Gehen die Kinder an die Regelschulen?
- Oder gehen die Kinder an die Förderschulen?
- Wird die Gebärdensprache für CI- Kids verwendet?

Die Fragen werden von Diana und Marion beantwortet.

## TOP 4 Finanzbericht

Daniel Aplas trägt den Kassenbericht für das Jahr 2024 vor.

Stand: 31. Dezember 2024

Einnahmen	Ausgaben
79.600,04	72.799,09
Überschuss:	6.800,95

Es erfolgt Zustimmung und Lob für das Haushalten des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung.

## Bericht der Kassenprüferinnen

Petra Steyer trägt den Bericht der Kassenprüferinnen vor. Geprüft wurde von Petra Steyer und Michaela Hoffmann. Die Prüfung erfolgte ohne Beanstandungen.

# Protokoll der JHV 2025

## TOP 5

### Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand bietet eine Aussprache zu den Rechenschaftsberichten an. Die Mitgliederversammlung verzichtet auf eine Aussprache.

Petra Steyer, im Amt der Kassenprüferin empfiehlt die Entlastung des Vorstandes, Diana Fricke beantragt um 12:21 Uhr die Entlastung des Vorstandes.

Es folgt die Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes.

**Stimmberechtigte Mitglieder: (der Vorstand stimmt nicht mit ab) 33.**

- **Ergebnis der Abstimmung:**
- **Neinstimmen:** 0 Mitglieder
- **Enthaltung:** 0 Mitglieder
- **Jastimmen:** 33 Mitglieder

Für die amtliche Mitteilung:

Der Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands

> Marion Hölterhoff, Vorsitzende, Rosenstr. 4, 58642 Iserlohn,  
 > Daniel Aplas, stellv. Vorsitzender, Bükers Wiesen 20, 33106 Paderborn,  
 > Christel Kreinbihl, Schatzmeister\*in, Rankestr. 11, 42289 Wuppertal,  
 > Peter Hölterhoff, Schriftführer, Rosenstr. 4, 58642 Iserlohn,

wurden am 22.03.2025 für das Jahr 2024 einstimmig durch die Mitgliederversammlung entlastet.

**Pause: 12:23 Uhr bis 12:50Uhr, Fortsetzung der JHV um 12:54Uhr.**

### TOP 6 Mitgliedsbeitrag

Die Vorsitzende informiert zur Kostenstruktur des Verbandes, den erhöhten Ausgaben und zur Preiserhöhung der Schnecke.

Es folgt ein Bericht zur neuen Struktur der Förderung der GKV NRW.

Der Vorstand beantragt und begründet die notwendige Erhöhung des Mitgliedsbeitrags.

Die Mitglieder stellen keine Frage dazu, sondern signalisieren Zustimmung zur Erhöhung des Beitrages.

Es folgt die Abstimmung zur Beitragsanpassung.

**Stimmberechtigte Mitglieder: 40 Mitglieder (inkl. Vorstand)**

- **Ergebnis der Abstimmung:**
- **Nein:** 0 Mitglieder-
- **Enthaltung:** 0 Mitglieder
- **Ja:** 40 Mitglieder

**Beschluss:**

**Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die Änderung des Mitgliedsbeitrags. Der Beitrag ändert sich zum 01.01.2026 auf 55 Euro pro Jahr je Einzelmitgliedschaft.**

**90 Euro pro Jahr je Familienmitgliedschaft.**

**Keine Änderung des ermäßigten sozialen Beitrags.**

**Die Beitragsordnung wird entsprechend angepasst.**

# Protokoll der JHV 2025

## TOP 7 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Das Thema MRT mit CI wird nochmals aufgenommen.

Marion möchte eine Liste der MRT Praxen, die CI-Träger annehmen vereinsintern erstellen. Wann wird der Druckverband angelegt? Wer macht das?

Erfahrungsbericht eines Mitglieds in einer Praxis am Flughafen Düsseldorf. Es wurde eine gelbe Karte übers Ohr gelegt, bevor der Verband über Augen und Ohren angebracht wurde. Blind und taub wurde man trotzdem angesprochen.

Eine Alternative zum MRT ist bzw. wäre eine Ultraschalluntersuchung oder erstmal eine CT-Untersuchung der betroffenen CI-Patienten.

Es wird eine Übersicht guter Logopäden zum Trainieren vorgeschlagen.

## Ende der JHV 13:31Uhr

Es folgt ein Vortag von Frau Alibane über die „Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz“.

## Ende der Veranstaltung 14Uhr

**Protokoll: Peter Höltershoff, Schriftführer (unterstützt von Diana Fricke):**

Iserlohn, 23.03.2025

Unterschrift des Schriftführers:

**Bestätigung: Marion Höltershoff, Vorsitzende:**

Iserlohn, 23.03.2025

Unterschrift der Vorsitzenden: